

Die Elementin Prinzessin

NEUES KAPPI IST ON!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Wieso?

*****Rückblick*****

Tea fasste sich schon wieder an den Kopf und "Hör hör endlich..", sprach sie ein bisschen lauter.

"Oder eine Frau mit Kindern!!", sagte er laut.

Tea die auf einmal bald ein Kollaps bekommt schrie: "HÖR... HÖR ENDLICH AUF DAMIT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!", schrie Tea voller Verzweiflung und es gab eine gewaltige Energie frei die auf Rei zu raste.

*****Rückblick ende*****

4.Kapitel
Wieso?!

Rückblick:

"Hör, hör endlich..", sprach sie ein bisschen lauter.

„...Oder eine Frau mit Kindern!!“, sagte er lauter.

Tea die auf einmal bald ein Kollaps bekommt schrie: "HÖR... HÖR ENDLICH AUF DAMIT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!", schrie Tea voller Verzweiflung und es gab eine gewaltige Energie frei die auf Rei zu raste.

„Was das kann nicht sein es ist noch zu früh..... Ah!!!!!!!!!!!!!!“, schrie Rei voller Entsetzen und Schmerzen.

Das Auto hielt an und die Männer in Schwarz stiegen aus und wollten nach sehen was geschah als der sprachlose Rei was zu den Männern sagte und sie nickten nun und gingen in den Kofferraum um was zu holen.

Rei sah zu der verwirrten Tea die am ganzen Körper zitterte und murmelte die ganze Zeit.

„Was....was war das denn?? War ich ich da.. das.. daa... das etwa mit... mit dem grellen Licht??“, fragte sie sich total verwirrt.

Die Männer gaben dem Boss ein kleinen Beutel und fuhren wieder los. Rei öffnete den kleinen braunen Beutel und nahm eine alte silberne Kette heraus. Rei lächelte leicht und ging zu Tea rüber, die wieder mal mit sich selbst beschäftigt war. Rei

machte die Kette auf und legte sie Tea um den Hals. Sie erschrak als sie was kaltes und schweres um ihren Hals spürte und sah dann wenig später zu Rei. Sie wollte was sagen als Rei seinen Zeigefinger auf ihren Lippen legte und sie ansprach.

„Nah meine kleine Prinzessin wieder beruhigt? Hätte ich das geahnt hätte ich dir die Kette schon früher gegeben aber was solls. Jetzt hast du die Kette und kannst mir nichts mehr anhaben mit deinen Kräften und...“ Rei wurde unterbrochen als Tea:

„Stopp was für Kräfte und wieso die Kette ich habe doch nie Kräfte gehabt. Wieso sollte ich sie jetzt bekommen du sprichst mir in Rätseln, Rei“, sagte Tea verwirrt.

„Ganz einfach meine süße Tea du bist anders als deine Freunde und die anderen Menschen.“, sagte er ruhig.

„Was... das kann nicht sein nein“, sagte sie weinerisch.

„Doch und du warst nie wie die anderen.“, beendete er seinen Satz.

Das schwarze Auto stoppte und einer der schwarzen Männer machte die Tür auf und zerrte die verwirrte Tea aus dem Auto. Danach stieg Rei aus dem Auto und sie gingen langsam zum Schloss rüber, wobei Tea das Haus irgendwie kannte.

(Irgendwie habe ich das Gefühl, dass ich das komische Haus kenne... mhmmmm woher nur.) Nachdenklich dachte sie nach, aber keine Antwort fiel ihr ein.

Als sie drinnen waren kamen Dienerinnen und verbeugten sich vor Rei.

„Ich habe einen Gast bei mir. Ich will gerne dass ihr sie wascht und sie die Kleidung, die ich ausgesucht habe anzieht und sie auf ihr Zimmer schafft!“, befahl Rei seinen Dienerinnen.

Sie nickten und wollten Tea zum Bad führen als sie sich wehrte und aus der Tür rennen wollte. Aber es gelang ihr nicht.

„Lasst mich hier raus ich will zurück zu meinen Freunden“, schrie sie gegen die Tür.

„Beruhigen Sie sich bitte, My Lady“, sagte einer der Dienerinnen ruhig. Sie drehte sich um und ihr wurde schwarz vor Augen.

„Was.....“, sagte sie noch und ihr wurde schwarz vor Augen.

„War das denn nötig?“, fragte Rei zu seinem Diener

„Ja sonst hätte sie..“

„Schon gut und nun zu euch macht das, was ich euch gesagt habe... Verstanden!“, und ging aus dem Bad.

Die Dienerinnen nickten und machten sich an ihre Aufgaben. Sie wuschen Tea und zogen ihr das Kleid an, was Rei ausgesucht hatte und schafften sie dann in ein großes Zimmer.

Im Park.

Yami's Traum:

„Wo bin ich, ich erinnere mich nur noch wo ich von einer gewaltigen Energie umgestoßen wurde und bewusstlos wurde.“

Er sah sich um und erkannte nur, dass er alleine war aber dann hörte er eine Stimme.

„Du weißt dieser Abschied fällt mir schwer...“

Er drehte sich um, wo die Stimme her kommt

„Was ist das für eine schöne Stimme aber wieso tut mir mein Herz so weh wenn sie singt. Und...“, er fasste sich an sein Herz und ging langsam näher an das Mädchen ran

„Und wieso weint dieses Mädchen?“

„Es ist Zeit sich zu trennen.“

„Ich versteh die Welt nicht mehr..“

Yami ging zum Mädchen um ihr Gesicht besser zu sehen und als er fast davor war, löste sich das Mädchen auf und Yami wachte auf. Neben ihm saß ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren.

„Yami geht es dir wieder besser?“

„Shao, ja es geht wieder“, er nickte nur und fasste sich an die Schläfe.

„Bleib noch liegen Yami, du sahst wie tot aus als ich dich so sah“, besorgt klingend und sah Yami in seine lilanen Augen und er sah sie lächelnd an.

„Keine angst mir geht's gut... siehst du?“

Er steht auf.

„Yami.. pass auf“

Sofort war sie bei ihm um zu verhindern, dass er nicht auf den Boden fiel.

„Oh.. Habe ich mich wohl geirrt“, er grinst Shao an.

„Hattest wohl recht.. Bringst du mich nach Hause, Shao“, sagte er erschöpft.

„Aber das nächste Mal hörst du besser auf mich und so was nennt man den großen Pharao...“, kam es seufzend von ihr.

Vorsichtig half sie ihm, indem sie ihn stützte und zusammen machten sie sich auf den Weg zu Yami nach Hause.

puh endlcih geschafft

erstmal einmal muss ich mich entschuldigen das es solande gedauert hat

gomen ne

sich verbeug

und ich möchete mcih bedanken das ihr mcih unterstützt habt

smilt

Eure Misako_Uno